

# Lebenslauf

Ausbildung.	Juni 1997 März 99–Jan. 03 April 03–Okt. 03	Abitur am Rotteckgymnasium Freiburg (Note: 1,5) Studium „Audiovisuelle Medien“, Hochschule der Medien, Stuttgart Schwerpunkte: Fernseh- und Videotechnik, Projektleitung (Note: 1,7) Diplomarbeit „Digitale drahtloseameratechnik“ (Note: 1,1)
Zivildienst.	Aug. 97–Sept. 98	BUND Ökostation Freiburg
Praktika.	Nov.–Dez. 1998 März–Sept. 2001 Sept. 01–Feb. 02	Redaktions- und Studiopraktikum bei Radio FR1, Freiburg Praxissemester TV-Außenübertragung: Deutsche Fernsachrichten Agentur (DFA), Bonn Praxissemester Webdesign und -programmierung: And Design Ltd., London, UK
Berufserfahrung.	März 02–März 03 April 03–Juli 04  Aug. 04–Sept. 04 Nov. 04–Jan. 05  seit April 05	Freiberuflicher Kameramann Volontariat als SNG-Operator und Kameramann, DFA, Berlin: <i>techn. Leitung Sat.1 Blitz: Silvester live am Brandenburger Tor</i> <i>Studiokamera und Bildtechnik bei div. Talkshows für n-tv und DW</i> privates Fotoprojekt in Buenos Aires, Argentinien Kameramann und Avid-Operator, EBTv, Buenos Aires, Argentinien: <i>Dreh und Postproduktion Imagevideos für Heineken</i> Freiberuflicher Bildmischer und SNG-Operator <i>Planung, Koordination und Durchführung von Sendungen in Studios</i> <i>und bei Außenübertragungen, z.B. bei Sendungen von NDR, BR, DW</i>
Sprachen.		Englisch und Spanisch fließend Französisch gut
Computer.		alle gängigen Anwendungen der Bereiche Office, DTP, Webdesign- und Videoschnitt auf Apple und Windows-PCs
ehrenamtl. Tätigkeiten.	1999–2002  1999–2003 2000–2001	Gründung und Betreuung der studentischen Theatergruppe an der HdM Mitglied der gewählten Studierendenvertretung an der HdM Abwicklung des Geschäftsbetriebes und der Firmenauf- lösung der Heizmann Werbeagentur GmbH in Freiburg
Interessen.		Sport (Klettern, Segelfliegen) Musik (Klavier, Gitarre) Fotografieren
Veröffentlichungen	2003 2004	Diplomarbeit „Digitale drahtloseameratechnik“ Fachartikel im Kameramann 6/2004
Sonstiges.	2001–2003	Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes



Johannes Irion  
Tübingen, im März 2009